



BESCHLUSSVORLAGE

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

Beschluss zum energiepolitischen Arbeitsprogramm der Großen Kreisstadt Zittau für den Zeitraum 2017 - 2020

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Verwaltungs- und Finanzausschuss	14.09.2017	Vorberatung				
Sozialausschuss	18.09.2017	Vorberatung				
Technischer und Vergabeausschuss	21.09.2017	Vorberatung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	28.09.2017	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung, Förderrichtlinie Klimaschutz – RL Klima/2014
Bereits gefasste Beschlüsse	46/04/07 – Teilnahme am EEA 43/03/08 – Finanzierung und personelle Absicherung 193/2016 – Weiterführung und finanzielle und personelle Absicherung der Teiln. am EEA
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	11138.443101
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Aufwendungen EEA und Energiekonzepte

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich	
Aufwendungen	31.654,00 €	6.783,00 €	2018	6.783,00 €
			2019	6.783,00 €
			2020	11.305,00 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand				
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand				
Erträge in 11138.314100	25.323,20 €	5.426,40 €	2018	5.426,40 €
			2019	5.426,40 €
			2020	9.044,00 €

gezeichnet
 Höhne
 amtierender Baudezernat

Begründung:

Mit Beschluss Nr. 46/04/07 und 43/03/08 hat sich die Große Kreisstadt Zittau zur Teilnahme am Zertifizierungsverfahren und Qualitätsmanagementsystem „European Energy Award“ (EEA) entschieden und der Stadtrat in seiner Sitzung im Dezember 2016 (Beschl.-Nr.: 193/2016) deren Fortführung in den Jahren 2017 bis 2020 beschlossen.

Das EEA-Zertifizierungsverfahren dient dazu, die bereits erreichten Erfolge im Energiebereich systematisch zu erfassen und zu sichern sowie weitere Potenziale für Maßnahmen zur Energie- und Kosteneinsparung zu erschließen. Das Verfahren hilft der Stadt Zittau die Grundsätze des „Energie- und Klimapolitischen Leitbildes“ (Beschluss SR 127/2016) nicht aus den Augen zu verlieren.

Im Jahr 2009 erfolgte die Erstzertifizierung mit einer Bewertung von 63 %. In den Jahren 2012 und 2016 unterzog sich die Stadt Zittau einer Re-Zertifizierung mit Bewertungen von 71% und 73,9%. Damit schloss Zittau jeweils als eine der besten EEA-Kommunen Sachsens ab. Von unabhängiger Stelle wurde Zittau damit bescheinigt, dass die vorgegebenen Standards bei der Energie- und Klimaschutzarbeit mehr als nur ausreichend erfüllt sind.

Das nun zur Beschlussfassung vorliegende energiepolitische Arbeitsprogramm ist eine Fortschreibung auf der Basis der bereits im früheren Prozess der Teilnahme am EEA vorgelegten Arbeitsprogramme (Beschl.-Nr.: 200/2012, 191/2015). Eingeflossen hierin sind u.a. Schwerpunkte aus dem Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Zittau, aus dem Städtebaulichen Entwicklungskonzept (SeKO) – Fachteil Energie- und Klimaschutz, dem Weißbuch, dem Handlungskonzept EFRE – Nachhaltige Stadtentwicklung 2014 – 2020 sowie die durch den Stadtrat bereits geschaffenen Beschlussgrundlagen zu Einzelprojekten. Es dient der Fortführung des erfolgreich begonnenen Prozesses und ist somit Grundlage für die weitere positive energiepolitische Entwicklung der Stadt Zittau.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt das energiepolitische Arbeitsprogramm für den Zeitraum 2017 – 2020 entsprechend Anlage.

Die notwendigen finanziellen Mittel für die Realisierung der darin enthaltenen Maßnahmen werden im städtischen Haushalt entsprechend Anmeldung der zuständigen Fachreferate und Fachämter im geplanten Realisierungszeitraum bereitgestellt.

Die Umsetzung der Projekte wird durch das EEA-Team koordiniert und kontrolliert.